

Thomas Vesting

Gentleman, Manager, Homo Digitalis

Der Wandel der Rechtssubjektivität
in der Moderne

264 Seiten · Hardcover · € 34,90
ISBN 978-3-95832-240-0

© Velbrück Wissenschaft 2021

Inhalt

Vorwort	7
§ 1 Einleitung	11
§ 2 Die instituierende Macht	32
§ 3 Kultur als orientierungsbildendes Symbolsystem	39
I. Das universalistische Erbe der Kulturtheorie	39
II. Der Doppelcharakter der modernen Kultur.	44
III. Die Herausforderung durch die Informationstechnologie	48
§ 4 Schöpferische Freiheit als Quelle kultureller Dynamik	52
I. Transsubjektive Bedingungen der Subjektivität	52
II. Einbildungskraft als poetische Mimesis	55
III. Zum Ereignischarakter des Neuen	58

§ 5	Bürgerliche Kultur	64
	I. Der Gentleman als Persönlichkeitsideal	64
	II. Technische Einstellung zur Welt	71
	1. Die frühe Neuzeit als umstürzende Fundierungsphase	71
	2. Erfüllung durch unermüdliche Arbeit?	75
	III. Gesellschaftskörper und politischer Körper.	80
	IV. Subjektbildung – im Spiegel der Gesellschaft	83
	V. Rechtssubjektivität und gesellschaftliche Freiheitspraktiken	86
	VI. Fremder Anspruch und disziplinierende Subjektivierung.	91
§ 6	Die anglo-amerikanische Variante: Gentleman	94
	I. Experimentelles Denken und nützliches Wissen	94
	II. Soziabilität und andere Tugenden	102
	III. Der Spiegel der Gesellschaft wird reicher.	105
	IV. Inklusive Institutionen und instituierende Macht.	111
§ 7	Die kontinentale Variante: Honnête homme und Bildungsbürger	118
	I. Die mondäne Welt der Pariser Salons	118
	II. Der deutsche Bildungsroman	127
	III. Subjektivierung als Unterwerfung und Ermächtigung	134
	1. Anrufung und Unterwerfung	134
	2. Ermächtigung durch den Staat	137
§ 8	Managerkultur	141
	I. Der Aufstieg der Großunternehmen	141
	II. Das Forschungs- und Entwicklungslabor	148
	III. Vertrauen zwischen Fremden	154
	1. Das Erbe spontaner Soziabilität	154
	2. Vom innen- zum außengeleiteten Menschen?	156
	IV. Manager in Amerika und in Deutschland	162
	1. Der amerikanische Manager	162
	2. Der leitende Angestellte in Deutschland	167
	V. Annex: Körperschaftsbilder	172
§ 9	Informationstechnologische Kultur	177
	I. Homo Digitalis und Theorie der Netzwerkgesellschaft	177
	II. Das regionale Hochtechnologiecluster.	184
	III. Die Organisation der wirtschaftlichen Produktion	189
	1. Auflösung herkömmlicher Unternehmensgrenzen	189
	2. Kollektives Lernen durch informelle Institutionen	194
	3. Kontinuierliche Experimentalität: Neue Vertragsmodelle	197

	IV. Zum Umweltlich-Werden der Rechtssubjektivität.	203
	1. Paradigmen der Technologieentwicklung	203
	2. Zur Intelligibilität informationstechnologischer Milieus	207
	3. Die ökotechnologische Dimension	211
	V. Die Relevanz der instituierenden Macht	215
§ 10	Epilog	222
	Literaturverzeichnis	231
	Abbildungsverzeichnis	253
	Sachregister	254
	Personenregister	257